

CampusSource Tagung 2020

10. März 2020, TU Dortmund



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Förderverein CampusSource e.V. lädt Sie ganz herzlich zur CampusSource Tagung 2020 am 10. März 2020 an der Technischen Universität Dortmund ein. Die Tagung richtet sich an E-Learning-Beauftragte, IT- und organisationsverantwortliche MitarbeiterInnen, BibliotheksmitarbeiterInnen, WissenschaftlerInnen und Lehrende an Hochschulen.

Themen der diesjährigen Tagung sind das Onlinezugangsgesetz und dessen Auswirkungen, Analyse von Datenströmen in Lernumgebungen, Analyse von IT-Ticketdaten, Vernetzung von Learning Management Systemen untereinander und zu Campus Management Systemen, Barrierefreiheit in Contentmanagementsystemen und die digitale Abgabe von Abschlussarbeiten. Im Rahmen der Tagung stellt sich die neue Leitung der CampusSource Geschäftsstelle mit Gedanken zur zukünftigen Ausrichtung von CampusSource vor.

Bitte leiten Sie diese Einladung ggf. an interessierte MitarbeiterInnen ihres Hauses weiter.

Die Anmeldung zur CampusSource Tagung kann unter <http://www.campussource.de/tagung> erfolgen. Die Teilnahme an der CampusSource Tagung 2020 ist kostenlos. Die Kosten für das Mittagessen und die Pausengetränke werden vom Förderverein CampusSource e.V. übernommen.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmende der Tagung begrüßen und mit Ihnen über spannende Themen diskutieren zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Oliver Rubner
Vorsitzender

Stefan Neveling
Geschäftsführer

TAGUNGSDATEN

Datum:	10. März 2020
Uhrzeit:	10:00 bis ca. 16:45 Uhr
Ort:	Technische Universität Dortmund IT & Medien Centrum Otto-Hahn-Straße 12, Raum E.003 44227 Dortmund
Anmeldung & Informationen:	http://www.campussource.de/tagung

THEMEN UND VORTRÄGE

Erste Gedanken zu einer aktualisierten Mission von CampusSource als Diskussionsgrundlage / Vorstellung neue Leitung

Thomas Wenk, CampusSource Geschäftsstelle

Die Entstehungsgrundlagen von CampusSource, auf denen die auf der derzeitigen CampusSource-Website dokumentierten Leistungs- und Aufgabenbeschreibungen basieren, werden kurz aufgezeigt und aus heutiger Sicht betrachtet – „Was war der Vater des Gedankens und was existiert nach rund 20 Jahren hiervon noch?“

CampusSource als organisatorische Einheit ist jetzt Teil des Zentrums für Medien und IT an der FernUniversität in Hagen und hat eine neue Leitung. Es werden erste Gedanken zu einem aktualisierten Leistungsspektrum basierend auf den heutigen Möglichkeiten aufgezeigt und zur Diskussion gestellt - die neue Leitung stellt sich im Zuge dessen natürlich auch vor.

Onlinezugangsgesetz aus Sicht des Hochschul-Softwareanbieters (HIS eG)

Arn Waßmann, HIS eG

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) vernetzt aus Bürgersicht die Kompetenzen von Bund, Länder und Kommunen miteinander. Der IT-Planungsrat hat dafür in seinem OZG-Umsetzungskatalog 575 teilweise verzahnte Verwaltungsleistungen in über 40 verschiedenen Lebenslagen und 14 Themenfeldern gruppiert. Insbesondere das Themenfeld Bildung mit der Lebenslage Studium hat direkten Einfluss auf die Verwaltungsprozesse der Hochschulen und somit auch auf die an den Hochschulen eingesetzte Software.

In diesem Vortrag sollen die Auswirkungen des Gesetzes aus Sicht des Anbieters von Campus-Management-Software betrachtet werden, auch in Hinblick auf weitere Gesetzgebungen (z.B. E-Government) und Verordnungen (z.B. BITV). Schwerpunkt wird dabei die von der OZG-Arbeitsgruppe beschriebenen Szenarien und der damit verbundene Datenaustausch sein.

CampusConnect: eine Schnittstelle zur Verbindung von Lernplattformen und Campusmanagementsystemen

Christian Bogen, MA, Universität Stuttgart

Lernplattformen und Campusmanagementsysteme sind voneinander isolierte Systeme; hochschulintern und vor allem hochschulübergreifend. Aus diesem Grunde bemühen sich Hochschulen schon seit einiger Zeit um eine bessere Integration, wobei der Fokus auf der hochschulinternen Integration liegt. CampusConnect ist eine aus baden-württembergischen Projekten hervorgegangene Schnittstelle, die konkreten Datenaustausch in einer modular erweiterbaren Struktur ermöglicht. In produktivem Betrieb sind Anbindungen von ILIAS-Systemen untereinander (seit 2008), von ILIAS und Moodle (seit 2011; Anbindung von Stud.IP wäre möglich, ist aber nirgends produktiv), von Campusonline und ILIAS (seit 2017; die Anbindung von LSF ist seit 2011 an die Plattformen ILIAS, Moodle und Stud.IP möglich, aber nie produktiv eingesetzt) und HISinOne und ILIAS (seit 2019; Moodle und Stud.IP könnten so ebenfalls angebunden werden).

Der Vortrag stellt die hinter CampusConnect stehende Architektur und Schnittstellentechnologie vor, führt in Szenarien hochschulinternen und -übergreifenden Datenaustausches ein und gibt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

Verarbeitung kontinuierlicher und periodischer Datenströme in adaptiven Lernumgebungen

Niels Seidel, FernUniversität in Hagen

In einer Lernplattform wie Moodle lässt sich das Verhalten der Lernenden in Form von detaillierten Logdaten erfassen. Adaptive Lernumgebung können anhand dieser kontinuierlichen Datenströme und den daraus berechneten Kennzahlen, Clustern und erkannten Mustern regelbasierte Entscheidungen treffen, um die Lernenden durch Empfehlungen und Interventionen in ihrem individuellen Lernprozess zu unterstützen. Neben den Logdaten können auch weniger veränderliche und periodisch anfallende Daten wie etwa Prüfungsleistungen oder Kursbelegungen in den Adaptionsregeln Berücksichtigung finden.

Die Herausforderung besteht jedoch darin, die kontinuierlichen und periodischen Datenströme auch für große Studierendekohorten mit geringer Latenz zu verarbeiten und dabei auch umfangreichere Berechnungen durchzuführen. In dem Vortrag stellen wir unseren Lösungsansatz vor und berichten von unseren Erfahrungen im Projekt Adaptive Personalized Learning Environment (APLE) an der FernUniversität in Hagen.

Ticket Analytics als Instrument des IT-Servicemanagements

Prof. Frank Bensberg, Hochschule Osnabrück

Im Rahmen des IT-Servicemanagements werden bei Auftreten von Störungen der IT-Infrastruktur Tickets erfasst, die strukturierte und unstrukturierte Daten enthalten. Durch Analyse dieser Ticketdaten lassen sich differenzierte Einblicke in die Störungen und die Lösungsprozesse des IT-Servicemanagements gewinnen. Diese informatischen Potenziale von IT-Ticketdaten können durch Anwendung moderner analytischer Verfahren (z. B. Text Analytics, Process Mining) gehoben werden. Im Vortrag werden exemplarische Ergebnisse vorgestellt, die im Kontext einer IT-Serviceorganisation an einer Hochschule gewonnen werden konnten.

Barrierefreiheit - Kontroll- und Umsetzungsmöglichkeiten

Heiko Winkler, RWTH Aachen

Exemplarisch am Beispiel eines zentral administrierten Contentmanagementsystems mit mehreren Hundert dezentral arbeitenden Redakteuren wird gezeigt, wie eine möglichst barrierefreie Webseite mit Hilfe von zentral steuerbaren Code, Unterstützung des redaktionellen Handelns und Zielvereinbarungen generiert werden kann. Im Rahmen des Vortrags gibt es einen kurzen Einblick in die Historie und Gesetzgebung. Es werden Informationsquellen zum Einstieg in die Thematik genannt und Werkzeuge zur Erstellung und Überprüfung barrierefreier Webseiten vorgestellt.

Einführung digitale Abgabe von Abschlussarbeiten an der TU Dortmund

Matthias Bläsing, Technische Universität Dortmund

Digitalisierung ist in aller Munde. Im Rahmen des Projekts ExaBase wurde an der TU Dortmund die digitale Abgabe von Abschlussarbeiten realisiert. ExaBase deckt dabei den Prozess von der Anmeldung der Arbeit, über die Begutachtung bis zur Erfassung der Abschlussnote sowie der Archivierung der Arbeit ab.

Im Rahmen des Vortrags werden die Funktionen des Systems vorgestellt und Einblicke in die Herausforderungen bei der Planungs- und der Realisierungsphase gegeben.

CampusSource Tagung 2020

10. März 2020, TU Dortmund



TAGUNGSPROGRAMM

09:30	Begrüßungskaffee/Registrierung	
10:00	Begrüßung und Einleitung zur Tagung	Dr. Oliver Rubner Vorsitzender Förderverein CampusSource e.V.
10:05	Grußwort	Martin Kötterheinrich Leiter ITMC Technische Universität Dortmund
10:15	Erste Gedanken zu einer aktualisierten Mission von CampusSource als Diskussionsgrundlage / Vorstellung neue Leitung	Thomas Wenk CampusSource Geschäftsstelle
10:30	Onlinezugangsgesetz aus Sicht des Hochschul-Softwareanbieters (HIS eG)	Arn Waßmann HIS eG
11:15	Kaffeepause	
11:30	CampusConnect: eine Schnittstelle zur Verbindung von Lernplattformen und Campusmanagementsystemen	Christian Bogen, MA Universität Stuttgart
12:15	Verarbeitung kontinuierlicher und periodischer Datenströme in adaptiven Lernumgebungen	Niels Seidel FernUniversität in Hagen
13:00	Mittagspause	
14:00	Ticket Analytics als Instrument des IT-Servicemanagements	Prof. Frank Bensberg Hochschule Osnabrück
14:45	Barrierefreiheit - Kontroll- und Umsetzungsmöglichkeiten	Heiko Winkler RWTH Aachen
15:30	Kaffeepause	
15:45	Einführung digitale Abgabe von Abschlussarbeiten an der TU Dortmund	Matthias Bläsing Technische Universität Dortmund
16:30	Schlußwort	Dr. Oliver Rubner Vorsitzender Förderverein CampusSource e.V.

Im Rahmen des Zeitbudgets der einzelnen Vorträge ist eine anschließende kurze Diskussion bzw. die Möglichkeit Fragen zu stellen jeweils einkalkuliert.